

Friedrich Mecklenburg-Schwerin, Herzog

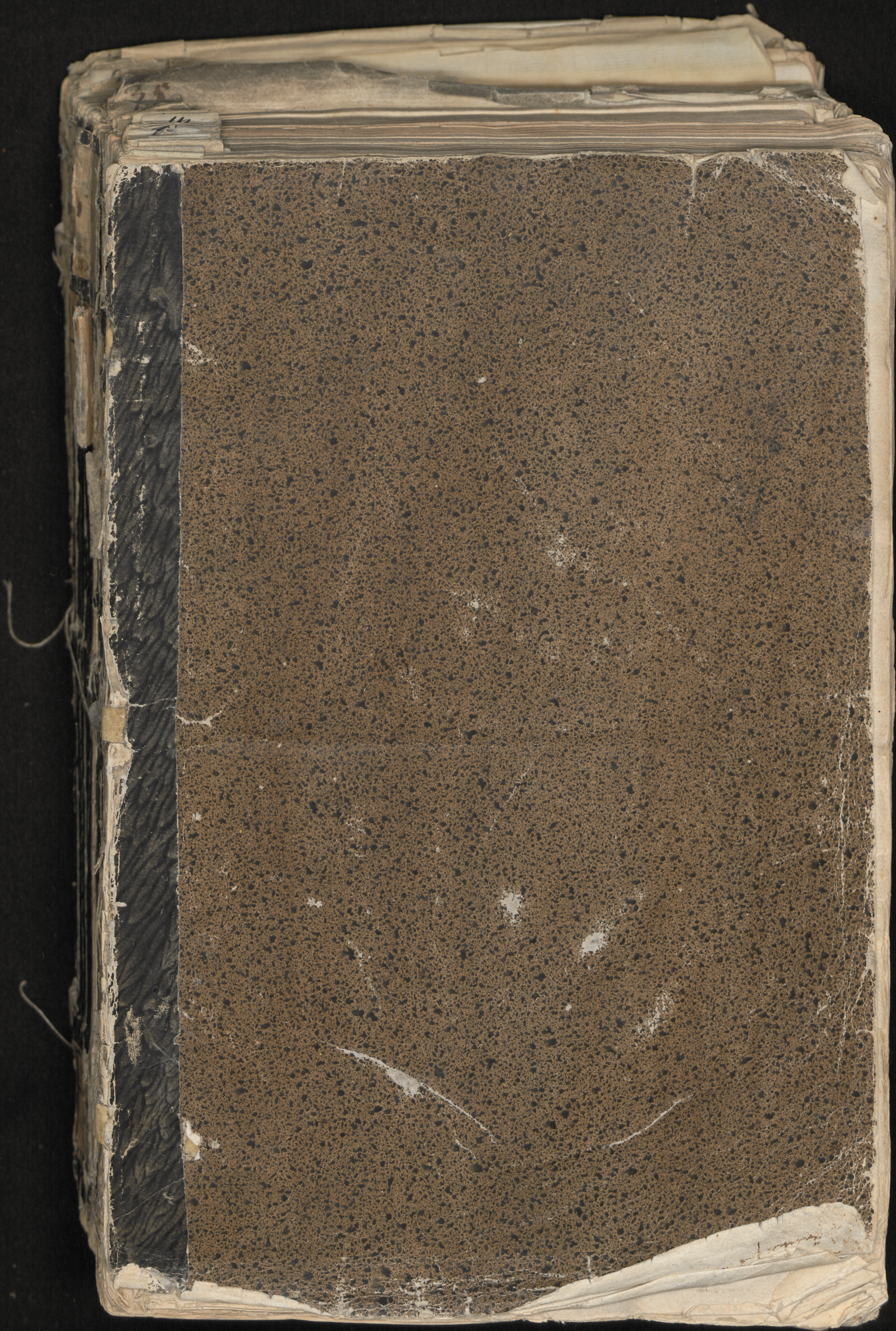
Belehrung der Herzoglich Mecklenburgischen Lehn-Cammer an den Herrn Peter Le Fort auf Marin wegen der Succession in die Reddelinsche Lehn-Güter

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1760?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn879951060>

Druck Freier  Zugang





1. J. Hinrich in Albrecht Ordnung, Statute und Bestimungen d. 1516.
2. Gustav Adolph Testament d. 16 Febr. 1695
3. Abdruck des v. genannten alten union des Medlenb. Landstände d. 1523.
4. Dis union v. genannter union des Medlenb. Landstände d. 1733.
5. Grogg. rescriptum caslat. des k. Hofraths union vom 20 Nov. 1733
6. Vergleich zwischen G. Adolph Fridt. u. Hans Albrecht die alten Lütz. Pfälzer Erb.
7. Selbsttrag zwischen G. Adolph Fridt. u. Hans Albrecht d. neue Jung A July 1611.
8. - - - - - d. 29 May 1617.
9. Johann Alberto, Ducei Megapolit.
10. Copia des G. Adolph Fridt. mit Kaiser G. Hans Albrecht an den v. Passow auf 20000 stl. ausgesetzten obligation
11. Copia des G. Adolph Fridt. an den v. Passow auf 64200 stl. ausgesetzten obligat.
12. Abdruck der G. Adolph Fridt. in der güt. Vöffen v. Passow über die Amts Lübz u. Coirich 1649 güt. Besondere Contracte
13. Copia des kaiserl. Confirmation darüber
14. Instruction G. Christian an die Ungarische Vöffe
15. Iure successione inducatum Medlenburg. Gutsherrn
16. Katak. festum excharistias-rationem Mecklenb.
17. Kaiser Carl Cosold declaration über die Gutsherrn Succession Thronfolge.
18. fünf geistliche academischen Tisort discours über satzunge so jzo in Medlenburg wieder dortige Land als Staat Verfassung u. Systema vorzuehen seie
19. Dis zwischen G. Christ. Rudewig zu Medlenb. Stefan u. Sigismund G. Adolph Friedrich zu Medlenb. Stolz vorrichtete Convention
20. Libellus gravaminum appelat. ... daß die Medlenb. Casus seu speciales Casus von Kaiser f.
21. Instruction für den G. H. Hasprecht als Bevollmächtigten Agenten des Medlenb. Land. Stände bey des Kaisers u. Kaiserin Mecklenb. ungetreuen G. Commission H.
22. Drama bij Gelegenheil des von H. Friedrich vorgenommenen Thron
23. Kurfürst Friedr. auf die Vermähl. G. Friedrich u. Conisa Fides:
24. Epithalamium in nuptiis P. Frederici et P. Conise Frederice
25. Festung Camer über die Vermähl. G. Friedrich u. Conisa Fides:
26. Kurfürst des Reichs des Kaisers u. des k. Hofraths G. Conisa Fides:
27. Katak. Cantate an das Geburtsfest G. Gloria Sophia
28. Capitul. feierliche progr. zum Geburtsfest G. Christ. Rudewig 1754
29. Ringepied bij seinem Geburtsfest
30. Katak. bij dem Kaiser über die Vermähl. G. Rudewig u. Charlotte Sophia
31. Brief von einem Medlenb. Haab. Bauer
32. Entwurf die Offinit an seinen Neven
33. Erklärung des Grogg. Medlenb. Elsa. Carney an den Herrn Peter le Test gegen des Successor in die Reddelsche Kaufhaus
34. Landtagung über lebenden eigent Carl Joseph

Handwritten: *Handwritten text, possibly a signature or name, in brown ink.*

37, für die: Lab

38, für die: Lab

39, Extrac

40, G. Chir

der Folgerordnung aus 1516.

Orderinge Statuta der

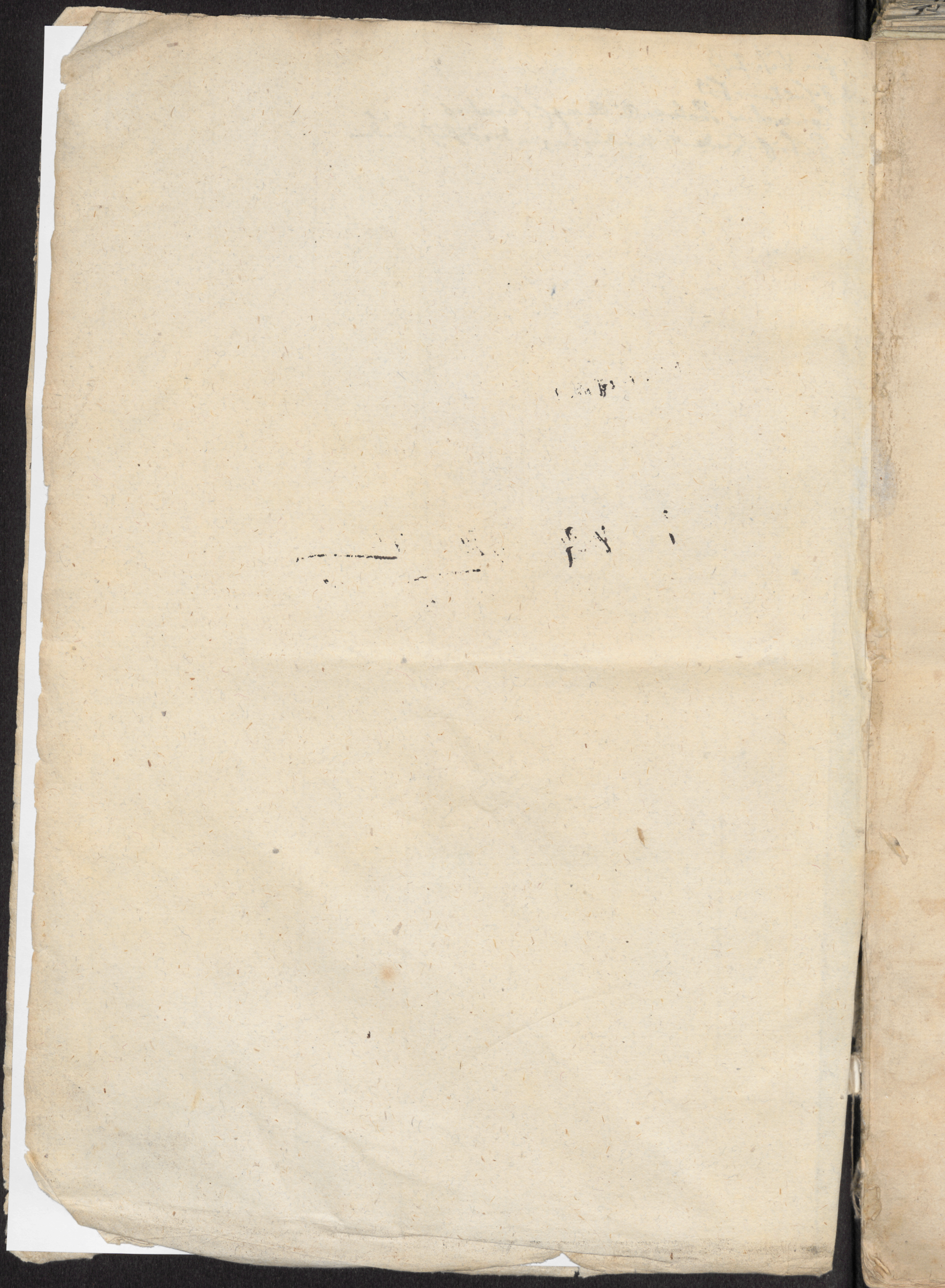
gesamten Stadt, 9. 10.

mit den Artikel:

1. Von der Schlichte & Werkmeisters Kost
2. Von den Gilden & Bruderschaften
3. Von den Rats-Gilden
4. Von den Gilden des Jahr, die sich auf den Markt
5. Von den Gilden & Bruderschaften, die den Gilden angehören
6. Von den Gildenmeistern
7. Von den Waisen-Kinderen
8. Von den Waisen-Geldern
9. Von den Waisen & vorerwähnten der Waisen
10. Von den Waisen in gemeine
11. Von den Waisen an den Waisen
12. Von den Waisen
13. Von den Waisen
14. Von den Waisen des Waisen
15. Von den Waisen der Waisen
16. Von den Waisen der Waisen
17. Von den Waisen der Waisen
18. Von den Waisen der Waisen
19. Von den Waisen der Waisen

den Waisen-Buch.

V. N.



33/
Belehrung
der Herzoglich Meck-
lenburgischen Lehn-Cammer

an
den Herrn Peter Le Fort auf Marin
wegen der Succession in die Reddelinsche
Lehn-Güter.

Friederich von Gottes
Gnaden Herzog zu Mecklen-
burg ꝛ.

Unsere gnädigsten Gruß zuvor. Be-
ster lieber getreuer! Wir geben euch
auf euer unterthänigstes Ansuchen, um gnädig-
ste Entscheidung gewisser Lehn-Streit-Fragen/
hiemit in Gnaden zum Bescheid: daß dergleichen
Belehrungen bey Unserer Lehn-Cammer nicht
zuge-

zugewärtigen stehen/ indessen aber euch hiedurch
nicht verhalten seyn solle, daß, nach der von euch
angegebenen Specie Facti zwar keine zutreffende
pronuntiata in Unserer Lehn-Cammer-Registratur
aufgefunden sind, und, daß auch, sonstigen be-
kannten Nachrichten zufolge, die älteren Jure con-
sulti patrii über der Meinung: ob eine Successio ex
tunc vel ex nunc zu statuiren sey? ziemlichers maßen
fluctuiren haben; Jedennoch aber, nach richtigern
Gründen die Successio ex tunc sich behauptet, und
in dessen conformitaet auf dem Grunde, daß eine
Erb-Jungfer sich allemahl auf einen proprietarium
referire, welcher im rechtlichem Verstande, wenn
zumahl an der ihm obliegenden Wuthung keine
Versäumung geschehen, pro possessore feudi zuach-
ten und welcher also auf seine Töchter ein gleich-
falsiges Jus usufructuarium transferiret, in dem ge-
genwärtigem Fall nicht sowohl der Cammer-
Junker Carl Friedrich von Jasmund für sich alleine
zum Besiz und Genuß des Guths Reddelin ge-
langen könne, sondern vielmehr nach Ableben
der jetzigen Erbjungfer der Ususfructus der Lehn-
Güter zur einen Hälfte auf die Töchter des mitt-
leren Bruders, des Hofmarschals Adam Friedrich,
zur andern Hälfte, aber auf des Stallmeisters
Ezard Christophs beyde Töchter und den Cammer-
juncker Carl Friedrich kommen müße. Wornach
ihr

ihre euch zu richten. Und Wir verbleiben euch
mit Gnaden gewogen. Datum auf Unserer Bee-
stung Schwerin den 27. Novembr. 1760,

Ad Mandatum Serenissimi proprium
Herzoglich-Mecklenburgische Lehn-
Cammer

C. J. v. Baschwitz.

dem Besten Unsern

lieben getreuen

Peter Le Fort

zu

Marin

Daß vorstehende Abschrift mit dem mir
von dem Herrn Burgermeister Schroeder vorge-
legten wahren Original in allen und von Wort zu
Wort übereinstimme, solches habe nach fleißiger
collation hiedurch bezeugen sollen. Neu-Branden-
burg den 5. Decembr. 1760.

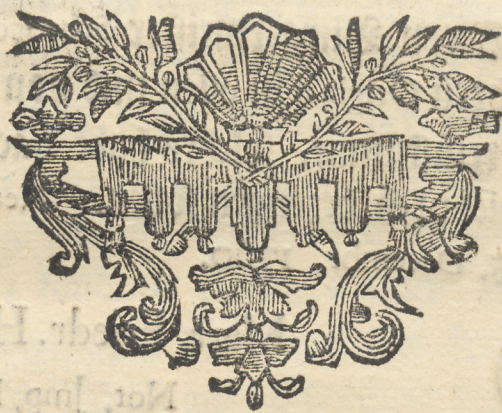
(L.S.)
Notar:

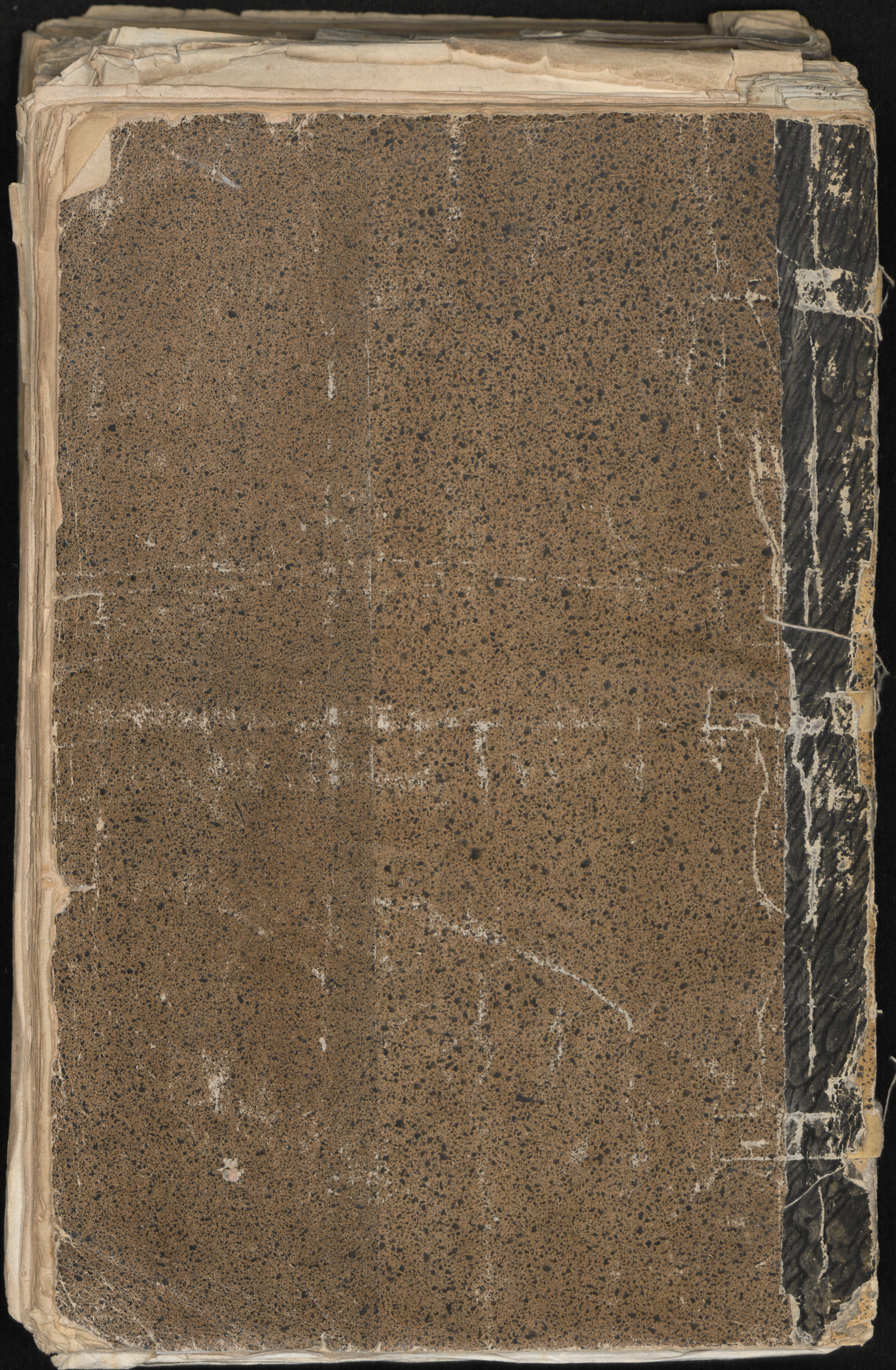
Mart. Friedr. Hoffmann
Not. Imp. Publ.

mppria

Man hat es vor nothwendig gehalten, vor-
stehende Belehrung der Herzogl. Meck-
lenb.
(2

lenb. Lehn-Cammer durch den Druck bekannt
zu machen, um theils dadurch den Nebel der
Vorurtheile zu vertreiben, so durch das gegen-
seitige Impressum bei einigen Lesern veranlaßet seyn
möchte; theils dem Versprechen ein Genüge zu
leisten, welches man in den letzten gedruckten
Avertissement pag. 5. dem Publico gegeben hatte.
Das unpartheißche Publicum wird hieraus nicht
allein erkennen, daß dem gegenseitigen Responso
illustrissimae Camerae Feudalis die exceptio sub-et ob-
reptionis mit Grunde opponiret worden, sondern
auch im Stande seyn, die diffseitigen Gerechtsa-
men nach ihren wahren Wert beurtheilen
zu können.





41. 16

FESTUM
EVCHARISTICO-VOTIVUM
MECKLENBURGICUM,

Das ist/

Mecklenburgisches Dank- und Bet-G

Von

Dem Durchleuchtigsten Fürsten und

M S R R M

Friederich Wilhe

Herzogen zu Mecklenburg /

zu Wenden Schwerin / und Rostock / auch

Schwerin / der Lande Rostock und Starg

M S R R M /

Wegen der / durch Göttliche Verleihung / in Fr
geendigten Güstrowischen

SUCCESSIONS-Sach

Am X. Sonntage TRINITATIS, dem XXXI. Ju

In beyden Sr. Hoch-Fürstl. Durchl. Herzog-
angestellt/

Und dem Zufolge auch in der Kloster-Kirchen zu Dob
selbiger Christlichen Gemeinde nach ihrem geringen Verm
celebriret/

Anbey aber aus dem Verordneten Haupt-Text r. Reg. VIII. v. 56. 57.
schriftmässigen Predigt etwas deutlicher eröffnet

von

MARTINO Butthen /

Pastor und Proposito Dobbert. & Goldberg.

Güstrow / gedruckt bey Johann Lemken / Jhr. Hoch-Fürstl. Durchl. Hoff-Buchdr.